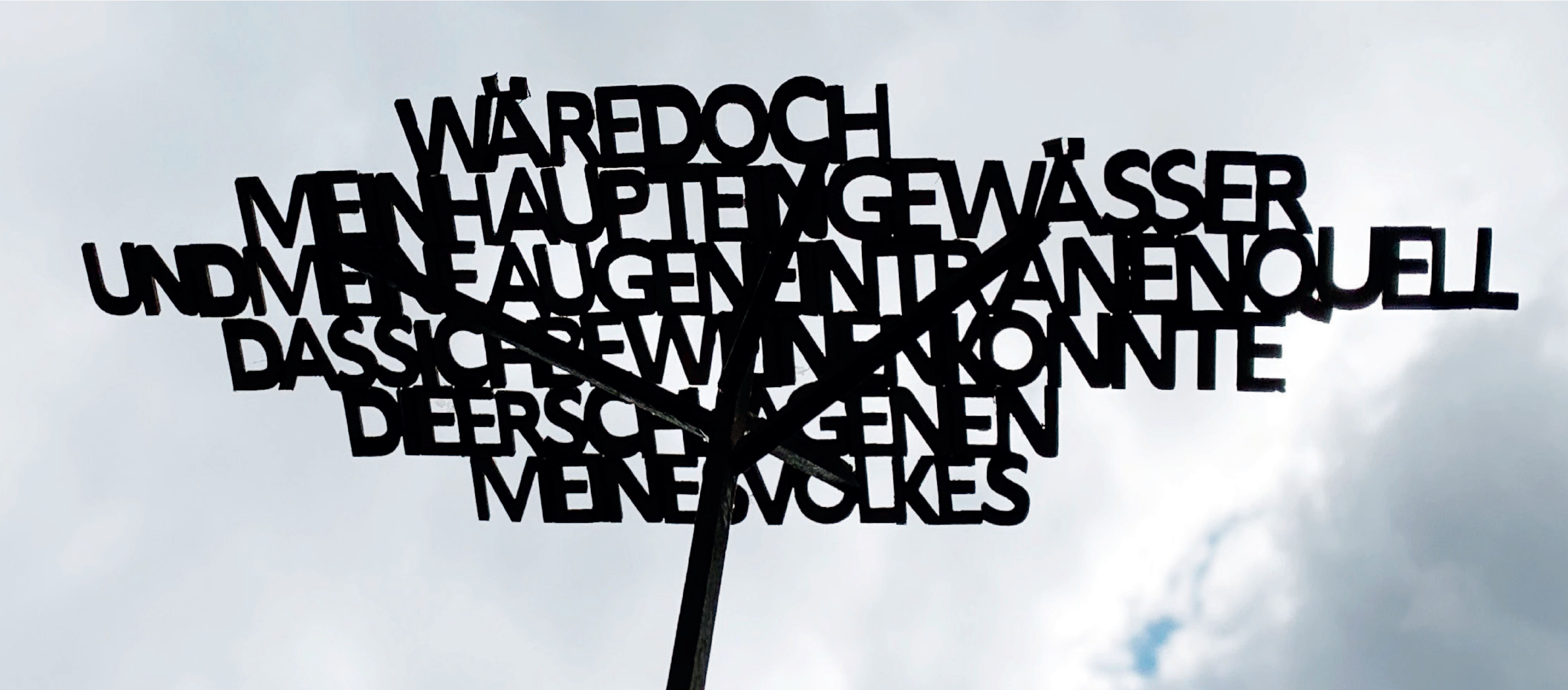


Vorschlag für eine Skulptur für den Synagogenvorplatz Saarbrücken
zum namentlichen Gedenken der deportierten und ermordeten Jüdinnen und Juden des Saarlands



Konzept

Wenn Erinnerung lebendig gehalten werden soll, muß sie erlebbar sein. Die Form des Denkmals sollte Bezüge zur bekannten Lebenswirklichkeit anbieten und das Erinnern, neben historischer Kontextualisierung, zusätzlich als emotionales Ereignis ermöglichen. Ziel ist es, eine „unbeteiligte“ und distanzierte Betrachtung zu erschweren und stattdessen eine körperlich räumliche Dimension für den Besucher bereit zu halten. Das vorgeschlagene Denkmal für die deportierten und ermordeten Jüdinnen und Juden des Saarlands formuliert diese Aufgabe als polares Spannungsfeld zwischen Fern- und Nahbild, zwischen oben und unten; zwischen den schier endlosen Reihen der Namen der deportierten und ermordeten Mitbürger auf den in den Boden eingelassenen Monitoren und nach oben blickend, der Klage mit den Worten Jeremias gen Himmel. Um dies zu erfassen, bleibt dem Betrachter keine andere Wahl als seinen Standpunkt und seinen Blickwinkel zu verändern und sich selbst als handelndes Subjekt zu erfahren.

Die Namen

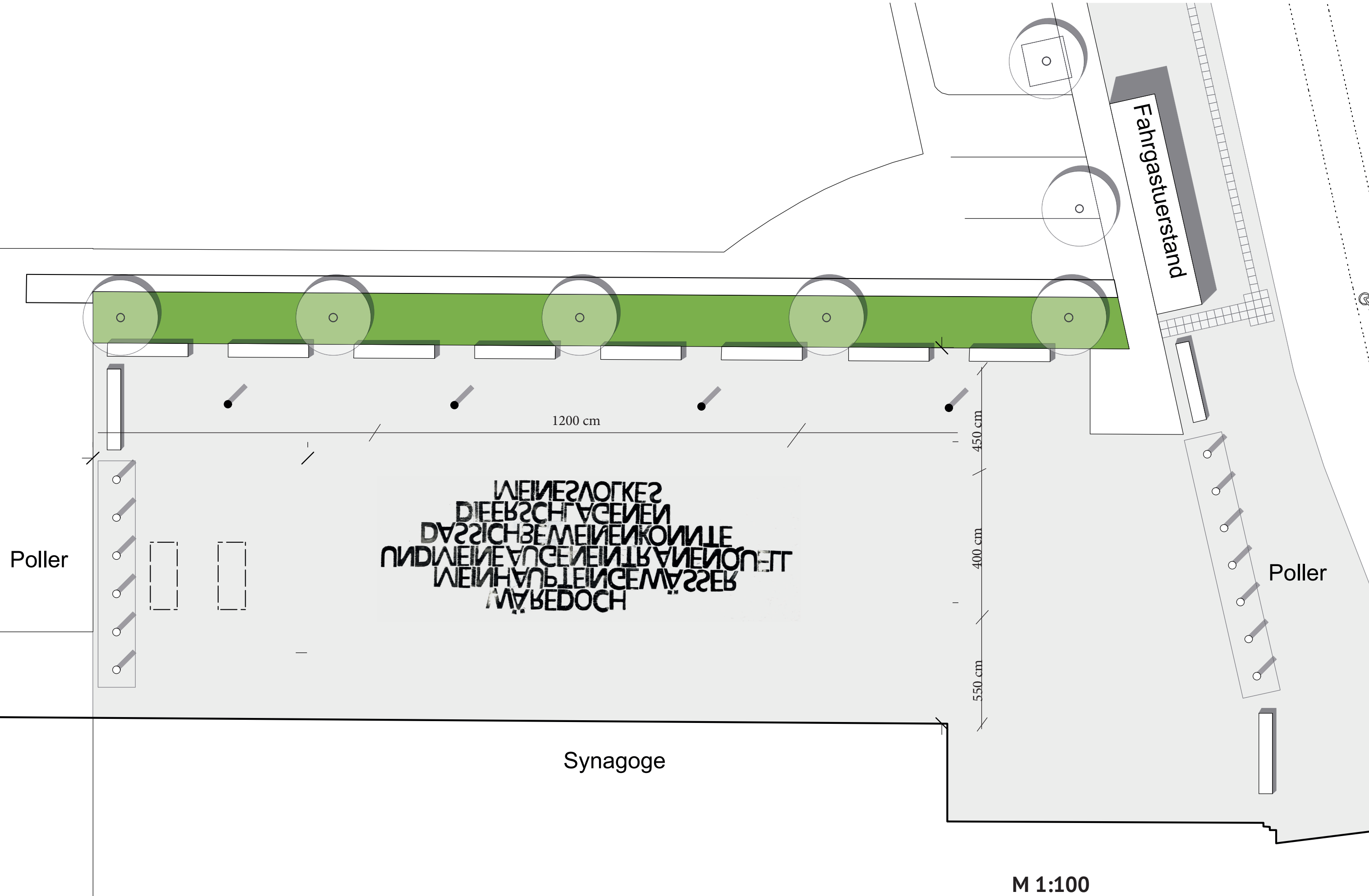
Um denen, die Opfer waren, durch die Präsenz ihres Namens, die Würde zurückzugeben und gleichzeitig die ca. 2000 Namen als unfassbare endlose Reihe erlebbar zu machen wird vorgeschlagen, diese Auflistung als langsam laufendes, animiertes Textband auf 12 in den Boden eingelassenen Monitoren zu präsentieren. Diese werden mit bündigen transparenten Panzerglasscheiben geschützt (ca. 80 x 130 cm) und sind begehbar. Jeder Monitor stellt ca. 170 Namen mit einer Zeilenhöhe von jeweils ca. 7 cm dar. Als Typografie wird eine nüchterne serifenlose Schrift vorgeschlagen; weiß auf dunkelblauem Grund.

Das Wort

Der Masse der Namen steht das Zitat aus Jeremia 8, 23 gegenüber- gewissermaßen als die eine in den Himmel geschriebene Zusammenfassung des erfahrenen zahllosen Leides. Abstandslos verschweißte zuvor ausgelasserte 114 Buchstaben aus Cortenstahl formen ein durchlässiges Dach in 5 Metern Höhe über den Bodenmonitoren. Ausdehnung ca. 4 x 12 Meter. „Wäre doch mein Haupt ein Gewässer und meine Augen ein Tränenquell, dass ich beweinen könnte die Erschlagenen meines Volkes“

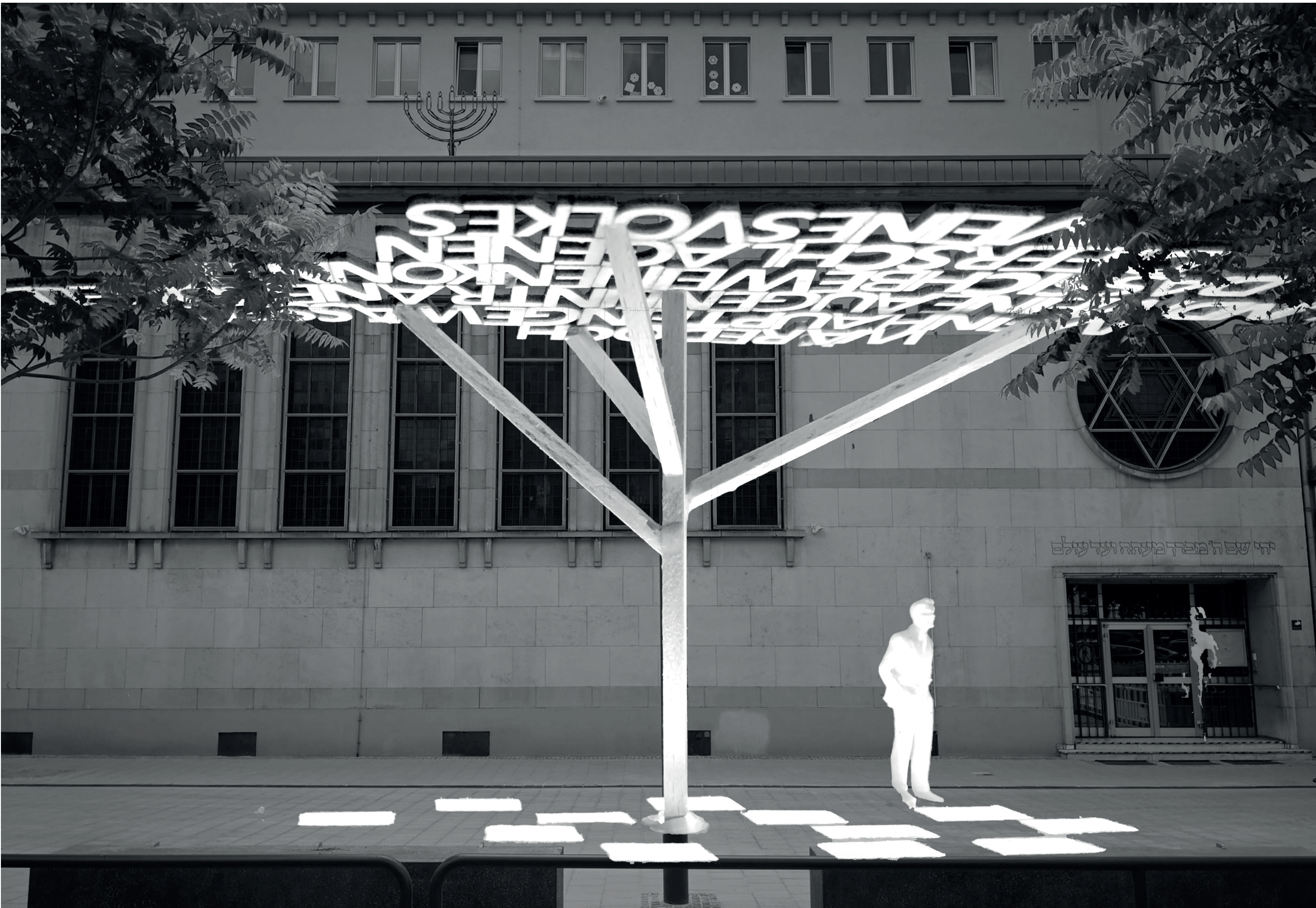
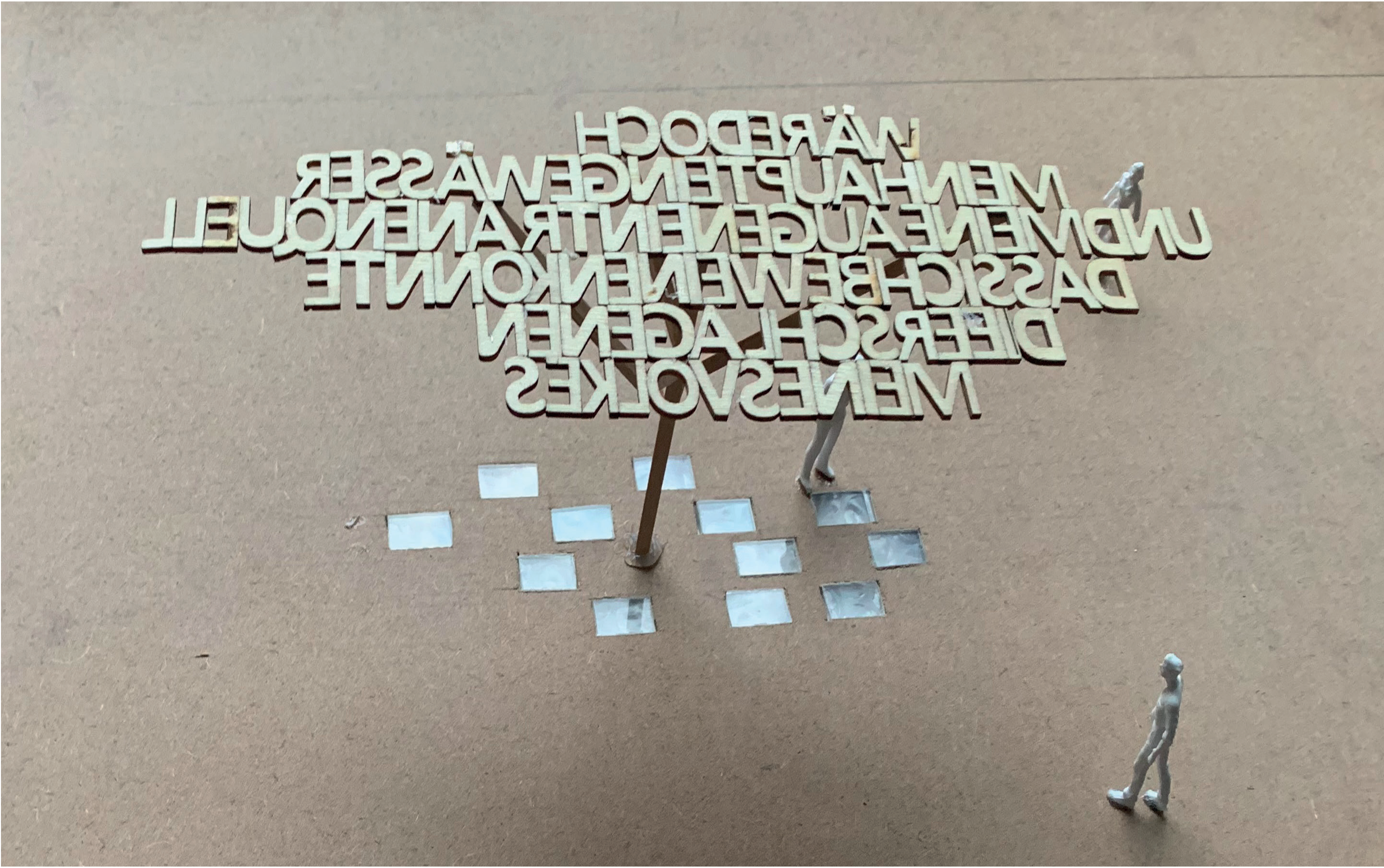
Der Baum

Die Tragkonstruktion für das „Text-Dach“ wird gebildet durch einen einzelnen Standpfosten von dem ab einer Höhe von ca. 2,50 Metern schräg abgehende einzelne „Arme“ die „Dachfläche“ stützen. Zusammen mit dem Jeremiazitat ergibt sich das Bild eines stilisierten, stark abstrahierten Baumes, eines Blätterdaches aus Buchstaben, welches über den permanent laufenden Monitoren tagsüber Halbschatten wirft und in der Nacht von diesen unterseitig angestrahlt wird.



Der Besucher

Für den Besucher des Synagogenvorplatzes wird eine offene Raumstruktur geschaffen, gefasst durch die Formulierung der Bodenfläche (die Namen) und das Textdach (Jeremiazitat). Eine seitliche Begrenzung und vorgegebene Besucherführung erfolgt nicht. Dies ermöglicht den Synagogenvorplatz als einladende transitorische Zone zwischen Synagoge und Stadtraum zu erleben, welche die individuelle Kontemplation und Reflektion befördert und den Besucher auffordert sowohl räumlich als auch inhaltlich seinen Standpunkt zu beziehen. Die Namen der ermordeten Jüdinnen und Juden sind hierbei jetzt nicht mehr nur distanzierendes Betrachtungsobjekt; vielmehr erlebt sich der Betrachter selbst als Teil des Erinnerns, wünschenswerter Weise auch die individuelle Verantwortung dafür, diesen grausamen Teil der Geschichte lebendig zu halten.



Situation bei Dunkelheit		Materialien/Herstellung Als Material für Buchstabendach und Haltekonstruktion wird die Verwendung von Cortenstahl mit typisch orange-brauner Patina vorgeschlagen. Ein Verfahren zur beschleunigten Patinabildung steht zur Verfügung. „Stamm“ und „Äste“ werden mit entsprechenden Blechen verkleidet und bilden, durch die mit dem Jeremiadach gemeinsame Optik, ein homogenes Ganzes.														
Konzeptskizze		Kostenschätzung <table> <tr> <td>Statik, Baugenehmigung</td><td>10.000</td></tr> <tr> <td>Ausführungsplanung</td><td>15.000</td></tr> <tr> <td>Herstellung Stahlbau</td><td>140.000</td></tr> <tr> <td>Tiefbau, Bodenarbeiten Baustellenkosten</td><td>50.000</td></tr> <tr> <td>Technisches Equipment Monitore, Programmierung usw</td><td>20.000</td></tr> <tr> <td>Nebenkosten, Versicherungen, Fahrten Verwaltung, Projektsteuerung</td><td>25.000</td></tr> <tr> <td>Honorar</td><td>85.000</td></tr> </table>	Statik, Baugenehmigung	10.000	Ausführungsplanung	15.000	Herstellung Stahlbau	140.000	Tiefbau, Bodenarbeiten Baustellenkosten	50.000	Technisches Equipment Monitore, Programmierung usw	20.000	Nebenkosten, Versicherungen, Fahrten Verwaltung, Projektsteuerung	25.000	Honorar	85.000
Statik, Baugenehmigung	10.000															
Ausführungsplanung	15.000															
Herstellung Stahlbau	140.000															
Tiefbau, Bodenarbeiten Baustellenkosten	50.000															
Technisches Equipment Monitore, Programmierung usw	20.000															
Nebenkosten, Versicherungen, Fahrten Verwaltung, Projektsteuerung	25.000															
Honorar	85.000															
Verteilung der in den Boden eingelassenen 12 Monitore mit „wandernden Zeilen“, senkrecht ablaufende Animation, ca. 170 unterschiedliche Namen pro Monitor																

Davidson Vales Günther	08.02.1924	21.09.1942	Auschwitz	Jülich Felix	05.07.1888	1941	Riga, Ghetto
De Brave Michel	08.05.1908	14.09.1942	Auschwitz	Jung Albert	21.02.1885	29.09.1941	Buchenwald
De Leeuw* Lilly Marie	28.03.1920	30.03.1943	Sobibor, Polen	Jung Lina Sara	24.11.1893	10.10.1942	Auschwitz
Deichmann Melanie Minna	18.07.1880	28.07.1942	Minsk, Ghetto	Jury Louis	05.09.1901	28.08.1942	Auschwitz
Delheim Isabelle	15.10.1887	07.09.1942	Auschwitz	Kaempfer Georg	29.12.1883	03.06.1942	Sobibor
Denneboom Abraham	28.04.1900	28.07.1942	Auschwitz	Kaempfer Herta	14.02.1893	03.06.1942	Sobibor
Denneboom Herman	02.01.1896	16.08.1942	Auschwitz	Kaempfer Imgard Evelyn	22.01.1922	03.06.1942	Sobibor
Denneboom Jöel	16.09.1901	8.02.1943	Auschwitz	Kaempfer Marion	22.03.1925	03.06.1942	Izbica KZ
Denneboom Sientje	02.07.1872	14.05.1943	Sobibor, Polen	Kahn Adolf	19.03.1876	28.08.1941	Rivessalles KZ
Derschewicz Adolf			Majdanek	Kahn Adolf	26.12.1873	20.01.1943	Theresienstadt
Derschewicz Cwi			Auschwitz	Kahn Adolf Ludwig	22.01.1884	07.12.1941	Riga, Ghetto

Holler Abraham	03.06.1894	27.05.1940	Sechsenhausen	Ermann Albert	14.11.1878	11.05.1942	Theresienstadt
Homburg Adele	05.02.1880	26.02.1943	Auschwitz	Ermann Gudine	06.04.1875	19.02.1942	Treblinka
Horn Martha	02.08.1899	11.12.1941	Riga, Ghetto	Ermann Else Karoline	29.10.1903	23.06.1943	Auschwitz
Horvitz Keila			Auschwitz	Ermann Liselotte	07.01.1926	25.06.1943	Auschwitz
Imbach Arthur	04.03.1894	24.07.1942	Auschwitz	Ermann Sophie	01.09.1880	25.11.1941	Fort IX, Kaunas
Insel* Emil	14.12.1898	08.08.1942	Auschwitz	Ermann Willy	15.07.1897	29.03.1943	Sobibor
Isaac Irma Eva	18.08.1893	18.08.1942	Auschwitz	Esser Fanny	03.08.1893	03.05.1943	Auschwitz
Isaac Jenny	11.07.1876	18.08.1942	Auschwitz	Ewh Anna	10.04.1875	03.08.1944	Theresienstadt
Isaac Josef Emil	15.03.1880	10.05.1942	Lublin	Falk Edouard	15.08.1880	30.06.1944	Auschwitz
Isaac Leon	05.08.1894	Sept. 1942	Auschwitz	Fauserbach Hans Peter	26.02.1929	14.06.1942	Lodz, Ghetto
Isaac Mathilde	29.07.1887	02.01.1942	Erturt	Felbelmann Alice	30.06.1902	03.08.1942	Auschwitz

Benedikt Klaus	03.05.1931		Minsk, Ghetto	Benedikt Klaus	03.05.1931		Minsk, Ghetto
Benedict Ruth	06.09.1904	10.11.1941	Minsk, Ghetto	Benedict Ruth	06.09.1904	10.11.1941	Minsk, Ghetto
Berbeich Marianne	31.01.1870	26.03.1943	Sobibor, Polen	Berbeich Marianne	31.01.1870	26.03.1943	Sobibor, Polen
Berger Flora	25.05.1896	04.08.1942	Lodz, Ghetto,	Berger Flora	25.05.1896	04.08.1942	Lodz, Ghetto,
Polen				Polen			
Berger Adele	25.05.1893	04.08.1942	Lodz KZ, Polen	Berger Adele	25.05.1893	04.08.1942	Lodz KZ, Polen
Bergmann Margot	07.03.1898	03.03.1943	Auschwitz	Bergmann Margot	07.03.1898	03.03.1943	Auschwitz
Bert Bella	13.04.1888	14.08.1942	Auschwitz	Bert Bella	13.04.1888	14.08.1942	Auschwitz
Bert Erna	20.01.1888	1942	Auschwitz	Bert Erna	20.01.1888	1942	Auschwitz
Bertiner Martin	12.01.1903	28.05.1942	Sechsenhausen	Bertiner Martin	12.01.1903	28.05.1942	Sechsenhausen
Berman Berta	24.10.1880	02.07.1943	Sobibor, Polen	Berman Berta	24.10.1880	02.07.1943	Sobibor, Polen

Wollberg Mina	1919	1942		Wollberg Mina	1919	1942	
Wollheim Lea	27.11.1902	1942	Auschwitz	Wollheim Lea	27.11.1902	1942	Auschwitz
Wollheim Ludwig	26.09.1871	10.02.1943	Theresienstadt	Wollheim Ludwig	26.09.1871	10.02.1943	Theresienstadt
Worms Hedmut	16.06.1920	09.09.1942	Auschwitz	Worms Hedmut	16.06.1920	09.09.1942	Auschwitz
Worms Johanna	24.08.1884	09.12.1941	Riga, Ghetto	Worms Johanna	24.08.1884	09.12.1941	Riga, Ghetto
Wronker Johanna	24.11.1889	22.02.1945	Theresienstadt	Wronker Johanna	24.11.1889	22.02.1945	Theresienstadt
Wust Charles	28.01.1898	16.07.1942	Dachau	Wust Charles	28.01.1898	16.07.1942	Dachau
Zander Emil	13.05.1888	15.01.1944	Auschwitz	Zander Emil	13.05.1888	15.01.1944	Auschwitz
Zander Flora	05.08.1881	13.12.1941	Riga, Ghetto	Zander Flora	05.08.1881	13.12.1941	Riga, Ghetto
Zander Gertrude			Auschwitz	Zander Gertrude			Auschwitz
Zander Johanna							